

Kompetent beraten, von Kopf bis Fuß



Vom 17. bis 22. April 2016 fand der erste Teil des 17. VTH-Lehrgangs „Geprüfter Fachberater für Persönliche Schutzausrüstungen“ mit 35 Teilnehmern in Werl statt.

Zu den wichtigsten Voraussetzungen für den fachkundigen Verkauf Persönlicher Schutzausrüstungen zählt die fundierte Kenntnis der rechtlichen Anforderungen, die an das Inverkehrbringen und den Gebrauch von PSA gestellt werden. Welche Pflichten haben beispielsweise Arbeitgeber und Arbeitnehmer nach dem Arbeitsschutzgesetz einzuhalten? Was ist zu beachten, wenn Veränderungen an Persönlichen Schutzausrüstungen vorgenommen werden? Diese und viele weitere grundlegende rechtliche Fragestellungen

bildeten einen Schwerpunkt der ersten Seminarwoche des diesjährigen VTH-Zertifikatlehrgangs „Geprüfter Fachberater für Persönliche Schutzausrüstungen“. Darüber hinaus standen in der ersten Lehrgangswochen fünf Fachvorträge zu verschiedenen Sortimentsbereichen auf dem Programm. Am Ende der Seminarwoche wurden die zentralen Inhalte der Vorträge in einem einstündigen Multiple Choice-Test abgefragt. Die zum Bestehen erforderliche Mindestpunktzahl wurde von allen Teilnehmern erreicht. ■

Zu den wichtigsten Voraussetzungen für den fachkundigen Verkauf von PSA zählt die fundierte Kenntnis der rechtlichen Anforderungen



Chemikalienschutzkleidung im Tragetest

Die Themen im Überblick

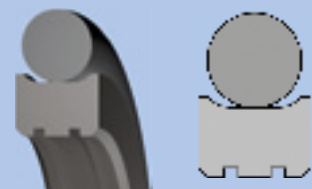
- **Staatliche Vorschriften, Regelwerke der Unfallversicherungsträger und Normen**
Referent: Prof. h.c. Karl-Heinz Noetel
DGUV, Wuppertal
- **Schutz- und Warnkleidung**
Referent: Joachim Geyer
Paul H. Kübler Bekleidungswerk GmbH & Co. KG,
Plüderhausen
- **Wetterschutzkleidung**
Referent: Rainer Glaesemer
W.L.Gore & Associates GmbH, Putzbrunn
- **Chemikalien- und Säureschutzkleidung**
Referenten: Mario Groß und Ewald Karst
DuPont, Luxemburg
- **Kopfschutz**
Referent: Achim Peyers
Voss-Helme GmbH & Co. KG, Burgwedel
- **Absturzsicherung und Abseilgeräte**
Referent: Benedikt Stahl
MAS GmbH, Drolshage



Joachim Geyer demonstriert die Flammfestigkeit von Schutz- und Warnkleidung



Die Atmungsaktivität verschiedener Handschuhmaterialien im Praxistest



Radialdichtung RD-10 zwei wie Pech und Schwefel

Die zwei sind unzertrennlich: die PTFE Dichtung und der O-Ring. Sie drehen nicht gerne schnell, aber vertragen hohe Drücke doppelt gut.

Abrieb ist für sie ein Fremdwort und für den Notlauf haben sie stets etwas Schmierstoff in den Nuten.



shop.anyseals.org